Winter in der Zentral- und Ostschweiz = Hiver en Suisse centrale et orientale

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1949)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-777663

Nutzungsbedingungen

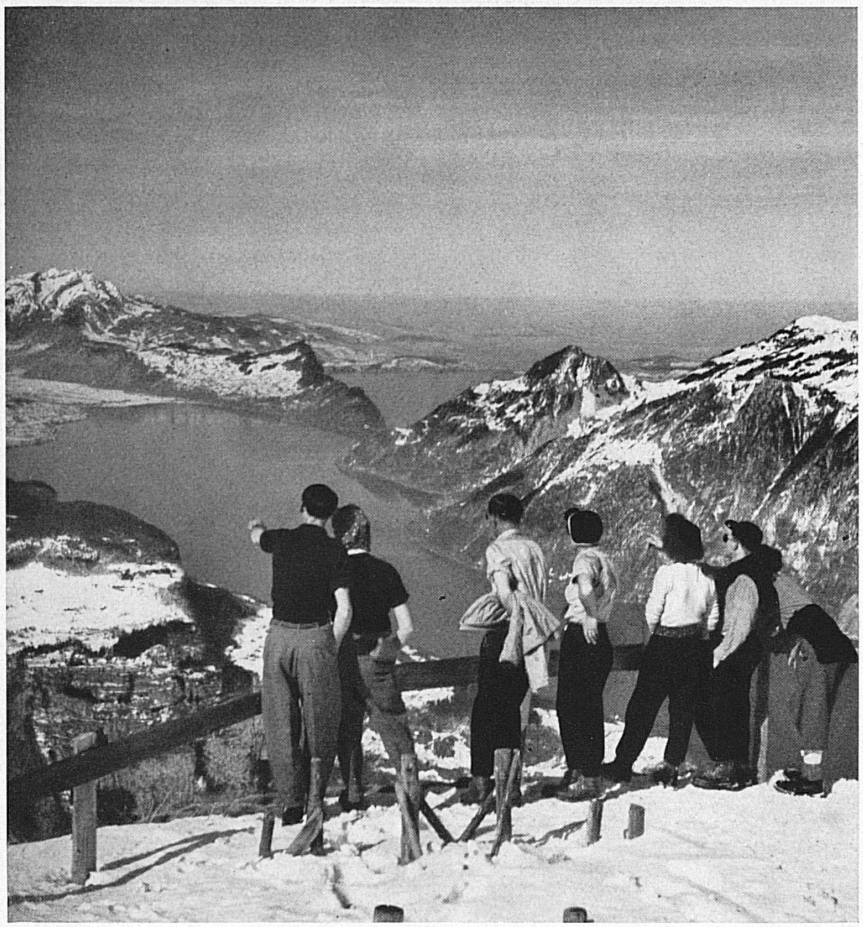
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

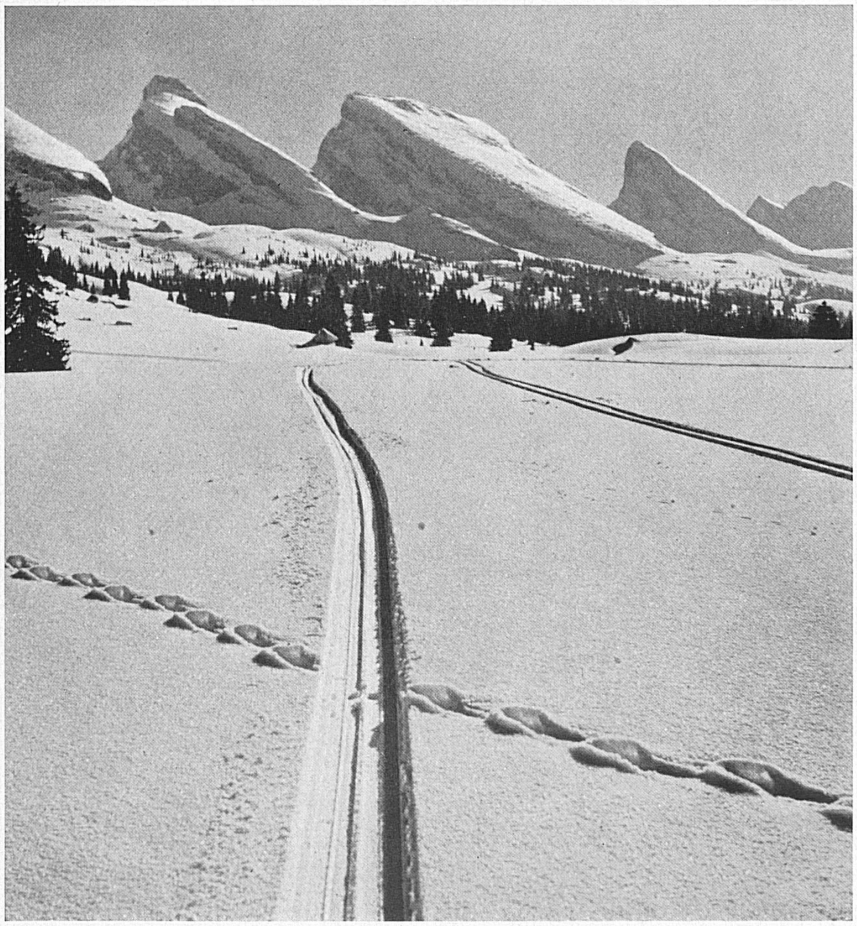
http://www.e-periodica.ch



WINTER IN DER ZENTRAL- UND OSTSCHWEIZ
HIVER EN SUISSE CENTRALE ET ORIENTALE

Die Wintersportgebiete der Zentral- und Ostschweiz gehören, dank ihrer leichten Erreichbarkeit und ihren günstigen Schneeverhältnissen, mit zu den bevorzugten Zielen der Wochenendskifahrer aus den Städten des Unterlandes. Oben: Auf den schneebedeckten Höhen des Fronalpstocks, mit Blick auf den Vierwaldstättersee. - Unten: Die markanten Spitzen der Churfirsten über dem Toggenburger Skigelände. — Les champs de neige de la Suisse centrale et orientale comptent parmi les buts d'excursion de week-end préférés des skieurs des grandes villes suisses. En haut: Sur les hauteurs enneigées du Fronalpstock, d'où le regard plonge sur le lac des Quatre-Cantons. - En bas: La chaîne des Churfirsten dominant les champs de ski du Toggenburg.

Photo: Pilet.



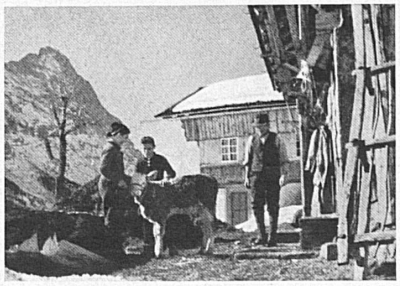
Das tägliche Brot der Bergbewohner wird in gemeinsamer, harter Arbeit erworben. Dieser Knabe bringt das Essen und einen Kessel voll warmen Tee den schwer arbeitenden Männern im Walde und wirkt so als nützlicher Helfer im Bunde mit.

Bergkinder

Zu einem Dokumentarfilm von Otto Ritter

Inmitten der stillen Schönheit der Natur lebt die Bergjugend in ihrem bescheidenen, friedlichen Dasein, in ihrer Kameradschaft mit den Tieren und in der herben Schicksalsgemeinschaft mit den Erwachsenen. Schon früh sind diese Kinder in den Kampf ums tägliche Brot eingespannt. Die Arbeit der Kinder wechselt mit ihren frohen und einfachen Spielen — doch auch über den heitersten Szenen schwebt jener tiefe Ernst, den die Berge ihren Bewohnern von jeher eingeprägt haben. Für die Bergkinder wird der Begriff « Heimat » nie zu einer romantischen Vorstellung, sondern ist von Anfang an harte Wirklichkeit, in die sie sich einzufügen haben.

BERGHILFE

Bald aber kommt die Zeit, wo sich vor den Burschen und Jungmädchen die Welt auftut: Der scheinbar leichtere und lohnendere Verdienst im Unterlande lockt. Dahinter jedoch droht Entwurzelung und die Entvölkerung der schweizerischen Alpentäler, in welchen einst unsere Eidgenossenschaft entstand. Das geht fürwahr uns alle an, die wir uns Schweizer, Schweizerinnen nennen.
Wir wollen unsere jungen Bergler der angestammten Heimat und die Bergheimat ihnen erhalten. Sie sollen lernen, wie man sich auch im Alpenland eine rechte Existenz verschaffen kann.

Schon früh werden die Haustiere die Freunde der Kinder. Diese verstehen mit ihnen umzugehen.